Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/5505

28. 06. 76

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Dollinger, Dr. Müller-Hermann, Dr. Narjes, Zeyer, Vehar und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 7/5339 –

betr. Beamte des Bundeskanzleramtes in Aufsichtsräten gewerblicher Unternehmen mit Bundesbeteiligungen

Der Bundesminister der Finanzen hat mit Schreiben vom 24. Juni 1976 – VIII A 1 – O 1942 – 9/76 – im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft namens der Bundesregierung die kleine Anfrage wie folgt beantwortet:

1. Welche Beamte des Bundeskanzleramtes üben Tätigkeiten in Aufsichtsräten oder Beiräten von gewerblichen Unternehmungen mit Bundesbeteiligungen aus?

Herr Staatssekretär Dr. Schüler ist Aufsichtsratsmitglied in Gesellschaften des VEBA-Konzerns, Herr Ministerialdirektor Dr. Hiss Aufsichtsratsmitglied der Berliner Industriebank AG.

2. Welche Bundesressorts sind für diese Unternehmungen zuständig?

Für die Bundesbeteiligung an der VEBA AG ist der Bundesminister der Finanzen, für die an der Berliner Industriebank AG der Bundesminister für Wirtschaft zuständig.

3. Welche Gründe gibt es für die Besetzung dieser Positionen mit Herren des Kanzleramtes, und ist damit beabsichtigt, einen unmittelbaren Einfluß des Kanzleramtes auf diese Unternehmen sicherzustellen?

Die Herren Staatssekretär Dr. Schüler und Ministerialdirektor Dr. Hiss waren bei ihrer Berufung in die Aufsichtsräte nicht Beamte des Bundeskanzleramtes, sondern des zuständigen Ministeriums. Sie haben die Mandate nach ihrem Übertritt in das Bundeskanzleramt beibehalten, damit die kontinuierliche Vertretung der Interessen des Bundes durch einen mit den Problemen der Gesellschaft vertrauten Beamten sichergestellt war. Entsprechend wurde auch früher beim Übertritt von Beamten des Fachressorts in das Bundeskanzleramt, z. B. im Falle des damaligen Staatssekretärs Dr. Westrick, verfahren.

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51